

Kanonistische Studien und Texte

---

Band 57

# Die Freimaurer und ihr Ritual

Theologisch-kirchenrechtliche Perspektiven

Von

Karl Digruber



Duncker & Humblot · Berlin

Karl Digruber befasst sich, ausgehend von einer personal-theologischen Sichtweise, mit den Ritualen der Johannis-Freimaurerei, die in einen christlichen Kontext gestellt und von diesem her beleuchtet und beurteilt werden. Die Fokussierung auf die Rituale der Freimaurer erfolgt deshalb, weil das Menschenbild der Freimaurerei wesentlich von dieser Arbeit an sich selbst mit Symbolen in diesem rituellen Geschehen bestimmt wird. Im Zuge des Buches wird natürlich auch der Genese der Freimaurerei ausführlich Raum gegeben. Damit werden freimaurerische Grundlagen, wesentliche Aspekte der freimaurerischen Ritualistik und eine Zusammenschau mit kirchlichen Ritualen zu einem Ganzen verwoben, das die Möglichkeit bietet, eine theologische Beurteilung zu geben. Nach diesem perspektivischen Status quo wird in einem zweiten Schritt eine historische Darstellung und Rechtsquellenforschung betrieben. Das führt dazu, dass die komplexen Fragestellungen des Kirchenrechts im Hinblick auf die Freimaurerei entwirrt und die aktuelle kirchenrechtliche Beurteilung der Freimaurerei ausgeleuchtet werden kann.